

Abend
29. III. 1919

69

Der heutige Lebensmittelmarkt.

Die Wiener Märkte wiesen heute einen Konterverkehr auf. Die Beere der Lebensmittelgeschäfte, in denen selbst das scheinbar unverstiegbare Streichläseangebot aufgehört hat, treibt die Hausfrauen auf die Märkte. Aber auch diese enttäuschten heute vielfach. Infolge des Eisenbahnerstreiks sind selbstverständlich die ungarischen und die böhmischen Gemüse/Rübensendungen ausgeblieben; die Miladzufuhren hatten eine sehr schmerzlich fühlbare Unterbrechung. Auch ein jugoslawischer Lebensmittelzug mit einer Beiladung von Eiern scheint unterwegs stecken geblieben zu sein, denn die für heute geplante allgemeine Eierabgabe mußte auf die nächste Woche verschoben werden; ebenso mußte infolge des angeführten Grundes auch eine Unterbrechung in der beschränkten Abgabe von Kartoffeln eintreten.

Ein Riesenandrang herrschte heute in der Großmarkthalle, vor der die Anstellungen schon in den ersten Morgenstunden begannen. Um 6 Uhr früh dürften ungefähr mehr als 4000 Personen angestellt gewesen sein. Um 8 Uhr früh war das dort angebotene amerikanische Schweinefleisch (R. 35 pro Kilogramm), das gegen die Einkaufscheckkontrolle verahfolgt wurde, bereits ausverkauft. Viele Leute waren noch angesammelt, die nicht befriedigt wurden. Bei der Firma Roth & B. machten einige Leute die Entdeckung, daß diese Firma allzu rasch den Verkauf des amerikanischen Schweinefleisches eingestellt habe. Man vermutete, daß dieser Fleischhauer Fleisch versteckt habe, das er Schleichhändlern verkaufen wolle. Es sammelte sich alsbald eine größere Menschenmenge an, die stürmisch die Herausgabe des versteckten Fleisches verlangte. Es kam zu großen Krawallszenen und die Menge schickte sich an, den Laden zu stürmen. Oberinspektor Philipp und andere Marktorgane ließen die Halle sperren und nahmen hierauf unter den Augen der angesammelten Menschenmenge eine Revision des Verkaufsstandes vor, wobei mehr als 35 Kilogramm Schweinefleisch, das versteckt war, gefunden wurde. Diese wurden nun in Mengen zu 30 Dekagramm ab-